



Stadt Bern  
Gemeinderat

EINGANG 18. FEB. 2008

Erlacherhof, Junkerngasse 47  
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16  
Fax 031 321 60 10  
stadtkanzlei@bern.ch  
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband  
Florastrasse 13  
3000 Bern

Bern, 14. Februar 2008

### **Anhörung zu den UKW-Radio- und Regionalfernseh-Konzessionsgesuchen**

Sehr geehrte Damen und Herren

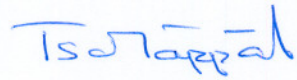
Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Möglichkeit, Stellung zur Vergabe der Konzessionsgesuche an die privaten Radio- und Fernsehsender nehmen zu können.

Der Gemeinderat sieht keinen Anlass, sich zu einzelnen Konzessionsgesuchen zu äussern. Allerdings erlaubt er sich bei dieser Gelegenheit eine generelle Stellungnahme zur Konzessionsvergabe.

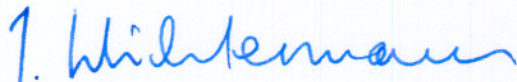
Aus demokratiepolitischen Gründen legt der Gemeinderat Wert darauf, dass die mit der Konzession verbundenen Auflagen – Einführung von Qualitätssicherungsverfahren, Aus- und Weiterbildung der Medienschaffenden usw. – von den Medienhäusern auch tatsächlich erfüllt werden. Für den öffentlichen Diskurs ist es von entscheidender Bedeutung, dass ein Journalismus von hoher Qualität gepflegt wird. Daher müssen die Subventionen, die den Privatsendern neu zufließen, in erster Linie den Zweck haben, die Angebots- und Meinungsvielfalt zu bereichern. Der Gemeinderat vertraut daher darauf, dass bei der Konzessionsvergabe die Leistungen im Informationsbereich in besonderem Masse berücksichtigt werden, wie dies im RTVG auch vorgesehen ist.

Der Gemeinderat bittet Sie, seine Stellungnahme an das BAKOM weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Tschäppät  
Stadtpräsident



Dr. Jürg Wichtermann  
Stadtschreiber